

Erfolgsmodell Laufbahngruppe 1.2: Nachwuchsgewinnung und Ausbildungsstellen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Laufbahngruppe 1.2 wird oft zu Unrecht von einigen Stimmen als vergessene Laufbahn bezeichnet. Aber ist dies wirklich so? Aus unserer Sicht ist die Laufbahn nach wie vor die zentrale Säule in der Justizverwaltung NRW.

Thema Nachwuchsgewinnung:

Für dieses Jahr und 2025 stehen insgesamt 406 Einstellungsermächtigungen für eine Ausbildung in der Laufbahn zur Verfügung. Davon 246 Stellen für den direkten Zugang der Schulabgänger für die zweijährige Ausbildung Justizfachwirt:in. Die entsprechenden Einstellungsverfahren bei den Oberlandesgerichten sind in vollem Gange.

Ferner werden wieder 70 geeignete Justizfachangestellte zum verkürzten Vorbereitungsdienst (6 Monate) zugelassen. Der verkürzte Vorbereitungsdienst ist nach wie vor eine interessante und sinnvolle Entwicklungsmöglichkeit für unsere Justizfachangestellten, da diese direkt zu Beamten auf Probe ernannt und nach A6 besoldet werden.

Dann stellt die Justiz 70 externe Bewerber mit einer förderlichen Berufsausbildung (überwiegend Rechtsanwaltsfachangestellte) in einem öffentlich-rechtlichen Angestelltenverhältnis ein und bildet diese in einer Kurzausbildung (1 Jahr) zu Justizfachwirt:innen aus.

Nur durch Schaffung dieser vielfältigen Einstiegsmöglichkeiten in der Laufbahngruppe 1.2 kann die Justiz den Herausforderungen des persönlichen demografischen Wandels ansatzweise standhalten, denn nach wie vor sind mehrere hundert Stellen im Bereich der Laufbahngruppe 1.2 nicht besetzt.

Viele erfahrene Kolleg:innen verlassen uns vorzeitig und vergrößern die Lücken dadurch noch. Deshalb ist das im Jahre 2020 wieder eingeführte Angebot einer zweijährigen Ausbildung für Schulabgänger:innen zu einer wichtigen Säule zur Personalgenerierung in der Justiz NRW geworden, auf die nicht verzichtet werden kann.

Die DJG NRW und der damalige Direktor der Fachhochschule in Bad Münstereifel, Dr. Benjamin Limbach, heute Minister der Justiz in NRW, waren seinerzeit die treibenden Kräfte in den Gesprächen im Justizministerium und in den Mittelbehörden.

*Volker Fritz
Stv. Landesvorsitzender
DJG NRW*

Personalratswahlen 2024: Starke Partner vom Fach. Die Justizgewerkschaften NRW.



CHRISTIANE PLATTES
LG MÖNCHENGLADBACH



MARKO DAVID
AG AACHEN



ALEXANDER CICEK
AG ESSEN



KAREN ALTMANN
AG DÜSSELDORF



VOLKER FRITZ
AG DORTMUND



PETRA HUGEL
OLG KÖLN / ITD

Kennwort für die Gruppe der Beamt:innen: diejustizgewerkschaftennrw

Kennwort für die Gruppe der Arbeitnehmer:innen: Deutsche Justiz-Gewerkschaft

Am 6.6.24 **LISTE 2 wählen** oder jetzt schon Briefwahl beantragen: ogy.de/briefwahl

DEUTSCHE JUSTIZ-GEWERKSCHAFT
LANDESVERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Mitglied im dbb beamtenbund
und tarifunion

Geschäftsstelle
Freithof 22
41460 Neuss
Landesvorsitzender:
Klaus Plattes

Antrag auf Übersendung von Briefwahlunterlagen für die Personalratswahl 2024



Name

Vorname

Geburtsdatum

Dienststelle (Amt)

Wohnanschrift

PLZ

Wohnort

Beamtin / Beamter

Tarifbeschäftigte / Tarifbeschäftigter

An den Wahlvorstand

Ich möchte von der Briefwahlmöglichkeit Gebrauch machen (§16 Wahlordnung).
Deshalb bitte ich, mir die für eine schriftliche Stimmabgabe erforderlichen
Unterlagen auszuhändigen oder zu übersenden.

**Außerdem bitte ich, den Briefwahlunterlagen einen Ausdruck des
Wahlausschreibens und des Wahlvorschlags beizufügen:**

ja

nein

Die Briefwahlunterlagen sollen versandt werden

an meine Dienststelle

an meine Wohnanschrift

an folgende Anschrift:

Ort und Datum

Unterschrift

Vermerke

Eingegangen

Lfd. Nummer

Sperrvermerk „BW“ im
Wählerverzeichnis
eingetragen

Unterlagen
abgesendet am: